Beschlussvorlage Gemeinde Bad Kleinen		Vorlage-Nr: VO/GV08/2008-243
Federführend: Amt für Ordnung und Soziales		Status: öffentlich
		Aktenzeichen:
		Datum: 05.11.2008
		Einreicher: Bürgermeister
Beratung zur Änderung der Verkehrsführung in Bad Kleinen		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	18.11.2008	Finanzausschuss Bad Kleinen
N	26.11.2008	Hauptausschuss Bad Kleinen

Beschlussvorschlag:

Dem vorliegende Beschilderungsentwurf wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Durch das Straßenverkehrsamt des Landkreises NWM wurde in Abstimmung mit dem Bürgermeister der Vorschlag für eine Beschilderung der Orte Bad Kleinen und Gallentin erarbeitet. Dieser Vorschlag hat folgende Schwerpunkte:

Schaffung von 3 neuen Zonen mit 30km/h als abgegrenzte Gebiete

Bereich Steinstraße-Feldstraße-Waldstraße

Bereich Mühlenstraße – Uferweg - An der Brücke

Bereich Gallentin ab der Eisenbahnbrücke für den Uferbereich

Mit den Maßnahmen soll die Verkehrssicherheit erhöht werden. Die Regelung der Vorfahrt erfolgt durch die Verkehrsregel „Rechts vor Links“. Damit sind die Verkehrsteilnehmer gezwungen, an jede Kreuzung langsam heranzufahren und den weiteren Verkehr zu beachten.

Zusammenlegung des Ortsausganges Bad Kleinen und des Ortseinganges Gallentin

Hinter dem Grundstück Matz in der Gallentiner Chaussee beginnt die Gemarkung Gallentin. Ab dort wird durch die Ortstafeln auch der verkehrsmäßige Ortswechsel angezeigt. Durch den Übergang von dem Ort Bad Kleinen in den Ortsteil Gallentin wird verhindert, dass für eine kurze Strecke die Geschwindigkeit neu geregelt werden muss. Die 50 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung geht unmittelbar von Bad Kleinen auf Gallentin über.

Insgesamt soll mit der Änderung der Beschilderung ein schlüssiges Verkehrskonzept für die Orte Bad Kleinen und Gallentin entstehen.

Durch die Schaffung von 30 km/h – Zonen für die einzelnen Wohngebiete, werden abgegrenzte Verkehrsbereiche geschaffen. Durch den speziellen Gebietscharakter – hier überwiegend Wohnen – grenzen diese sich von den anderen Straßen, die überwiegenden Durchfahrtscharakter haben, ab. Damit wird in den Wohngebieten als abgeschlossene Einheit eine Verkehrsberuhigung erreicht und die Verkehrssicherheit erhöht.

In den Zonen werden nicht mehr erforderliche Schilder beseitigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ca. 2000 €

Anlage/n:

Als Anlage ist der Beschilderungsvorschlag des Straßenverkehrsamtes des Landkreises NWM beigelegt.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	